

Die Verteilung des Obsteinsiedezuckers.

Wie ein Schreiben des Statthalters von Niederösterreich an den Abgeordneten von Baden vom 2. d. mitteilt, ist trotz mehrfacher, sowohl von der Statthalterei als auch von den Bezirkshauptmannschaften unternommenen Urgenzen beim Amte für Volksernährung und bei der Zuckerzentrale eine pünktliche Anlieferung des Obsteinsiedezuckers nicht zu erzielen gewesen. Der Zucker liegt wohl in den Fabriken versandtbereit, kann aber infolge der bestehenden Transport Schwierigkeiten nicht an die Bestimmungstationen abtransportiert werden. Der Statthalter kündigt seinerseits nochmalige Schritte an, damit der Obsteinsiedezucker wenigstens noch in letzter Stunde verteilt werde.